



Fraktion SPD+FFR

Rottweil, 26.09.2022

Fraktion SPD+FFR

Herrn Oberbürgermeister
Ralf Broß
Hauptstraße 21 - 23
78628 Rottweil

Antrag Fraktion SPD+FFR für mehr Energiesparen in öffentlichen Bereichen

Sehr geehrter Herr Broß,

Energiesparen heißt das Gebot der Stunde – sowohl daheim als auch im öffentlichen Raum. Ein niedrigerer Verbrauch von Gas und Strom schont damit nicht nur die Vorräte und Geldbeuten, sondern auch das Klima: Gleich drei Fliegen können also mit einer Klappe geschlagen werden. Sparmaßnahmen im Rathaus sind ja bereits beschlossen.

Einem Vorschlag der Deutschen Umwelthilfe folgend, beantragen wir, die Traufbeleuchtung in Rottweil in diesem Jahr auszulassen und generell darüber nachzudenken, ob diese noch zeitgemäß ist. Damit böte die Stadt auch ein Vorbild für Privathaushalte, die in der Adventszeit ihr Haus und Grundstück mit beleuchtete Weihnachtsschmuck dekorieren. Eine Aufforderung seitens der Stadt, auf solchen Schmuck zu verzichten, halten wir für sinnvoll.

"Allein die privaten Beleuchtungsorgien während der Weihnachtszeit verursachen pro Jahr einen Stromverbrauch von über 600 Millionen Kilowattstunden - so viel wie eine mittlere Großstadt mit 400.000 Einwohnern im Jahr verbraucht", schreibt die Umwelthilfe in einer Pressemitteilung.



Fraktion SPD+FFR

Darüber hinaus beantragen wir zu prüfen, wieviel Strom die Stadt bei der Beleuchtung des öffentlichen Raums verbraucht, wieviel sich durch Verminderung der Beleuchtung - etwa der Straßen, Parkplätze und Plätze nachts – einsparen ließe und zeitnah entsprechende Einsparvorschläge vorzulegen.

Die Stadt Schramberg geht uns mit guten Beispiel voran. Dort hat der Ausschuss für Umwelt und Technik beschlossen, in diesem Jahr weitgehend auf die Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten und die Straßenlaternen um 23 Uhr beziehungsweise 0 Uhr auszuschalten.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Reichenbach (FFR), Arved Sassnick (SPD)